

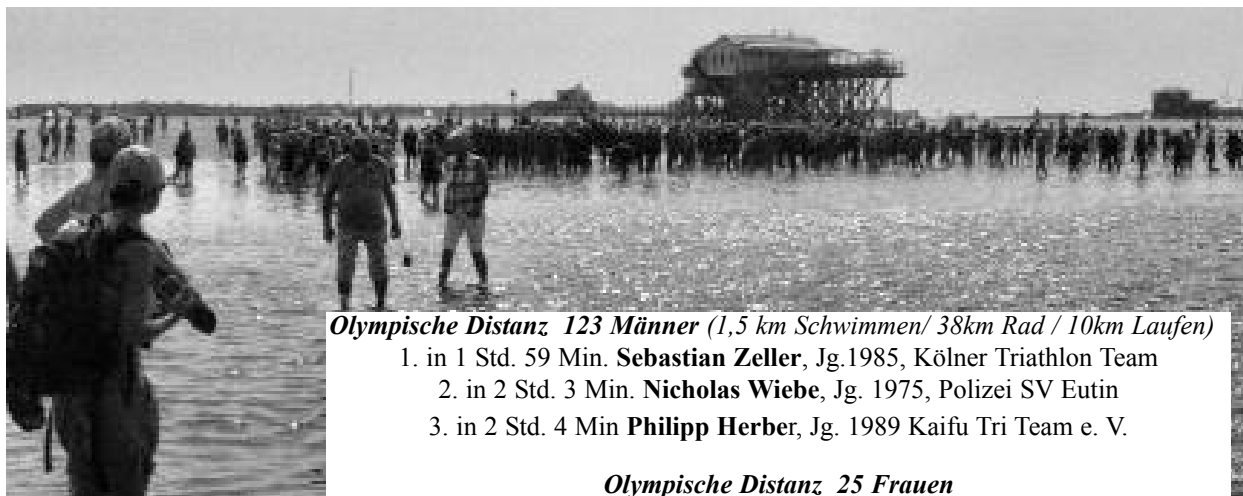
## Triathlon „Gegen den Wind“

Sonnabend, 3. Juli: Ein warmer Frühsommertag, der schöner nicht sein konnte. Für die Zuschauer angenehm warm, für die Läufer über die Mittagszeit schon fast zu heiß. Die Absperrungen waren wieder vorbildlich geregelt. Manchmal allerdings schätzten einige Gäste die mögliche Gefahr nicht ein und reagierten verständnislos auf die Anordnungen der Helfer. „Kommt doch keiner!“ Aber bei der rasanten Geschwindigkeit der Radfahrer, wenn sie zum Strand auf den Steg rollen, haben die Fußgänger

keine Chance, dann erst auf Zuruf den Weg zu verlassen. Aber es ging zum Glück alles gut.

Das Schwimmen konnte dieses Mal reibungslos vonstatten gehen und so hatten sich die Triathleten vor 54° Nord versammelt, um zur Schwimmstrecke durchs flache Wasser sprinten zu können. Wo gibt es das noch einmal, dass so viel Kraft aufgewendet werden muss, um zur und von der Strecke zur Wechselzone zu gelangen? Der ansteigende Strand mit dem tiefen Sand kostet viel Kraft. Die Zuschauer geizten dann auch nicht mit viel Beifall.





***Olympische Distanz 123 Männer (1,5 km Schwimmen/ 38km Rad / 10km Laufen)***

1. in 1 Std. 59 Min. **Sebastian Zeller**, Jg.1985, Kölner Triathlon Team
2. in 2 Std. 3 Min. **Nicholas Wiebe**, Jg. 1975, Polizei SV Eutin
3. in 2 Std. 4 Min **Philipp Herber**, Jg. 1989 Kaifu Tri Team e. V.

***Olympische Distanz 25 Frauen***

1. in 2 Std.17Min. **Lisa Müller-Ott**, Jg. 1982, USC Kiel
2. in 2 Std. 19 Min. **Bettina Lange**, Jg. 1969 TSV Bargteheide
3. in 2 Std. 21 Min. **Vanessa Uhlig**, Jg. 1978, Kaifu Tri Team e. V. Hamburg





***Olympische Distanz Staffel 8 Staffeln (1,5km / 38 km / 10 km)***

1. Maike Neumann / Lars Neumann / Bengt Weßling in 02:22:57
2. Alexander Forch / Inga Hornung / Ruben Aster in 02:29:22
3. Marc Wehrenberg / Volker Stahl / Martin Sipplie in 02:37:03





***Jedermann ( 0,5km Schw. / 20 km Rad / 5km Lauf ) 175 Männer***

1. in 01:02:30 **Niels Asbjørn Schuldt**, Jg. 1978 TriAs Flensburg
2. in 01:04:56 **Dirk Sandeck**, Jg. 1978 Team tauben-sandeck.de Nieders.
3. in 01:07:09 **Jan Nabel**, Jg. 1986 GER-SH

***Jedermann 67 Frauen***

1. in 01:12:20 **Carolin Nagel**, Jg. 1985 Team tauben-sandeck.de GER-NIE
2. in 01:14:06 **Lisa-Alexandra Beyer**, Jg.1993 TV Lemgo GER-NRW
3. in 01:16:49 **Sinika Timme**, Jg.1992 Triathlon Dänischer Wohld GER-SH





Wie jedes Jahr hielt **Ludwig Kiefer** die Zuschauer auf dem Laufenden, wusste Interessantes von den Teilnehmern, der Strecke und der Organisation zu berichten.



**Jedermann Herren-Staffel 4 Staffeln ( 0,5 / 20 / 5 )**

1. in 01:11:03 **Valentin Kuhlwilm /Vinzent Kuhlwilm /Torben Johannesen** TH Eilbeck Judo GER-HAM
2. in 01:14:58 **Olaf Bönisch /Bernhard Gottwald /Mark Jürgensen** GER-SH
3. in 01:15:16 **Mark Bittner / FritzJensen / TobiasRuhnke**Tornesch-Uetersener-Triathleten SH
4. in 01:30:20 **Johannes M. Schlick /Jakob Baudeck /Thomas Ecke** Gesundheitsklinik Stadt Hamburg SH

**Jedermann Damen- / Mixed-Staffel 12 Staffeln**

1. in 01:16:04 **Hans Friedrich Jensen/ Charlotte Jensen /Christian Stöhr** SH
2. in 01:16:57 **Frank Richter / Diane Vrielmann / Nicole Sengewisch** Rudergesellschaft Hansa HAM
3. in 01:26:21 **Detlef Simon /Julia-Maleen Bundschuh-Simon / Britta Petersen**

**Schüler-Triathlon (0,2/4/1)15 Jungen**

1. **Peer Sönksen** (Gut-Heil Itzehoe) 25:03 Minuten;
2. **Lasse Daene** (Möllner SV) 26:17;
3. **Christopher Blanck** 27:34

**Schüler-Triathlon (0,2/4/1) 11 Mädchen**

1. **Marie-Charlene Jensen** (TriTeam Triple Events)
2. **Anna Gehring** ETSV Gut Heil Itzehoe
3. **Alicia Stölting** Alicia ETSV Gut Heil Itzehoe

**Staffel: 2 Staffeln**

1. **Josh Davenport/Steve Schäfer/Paul Balsmeier**
2. **Nils Groninga/Torben Bartz/Leon Schimanski**



Für den späten Nachmittag war die Übertragung der Fußballweltmeisterschaft, Viertelfinale Argentinien-Deutschland, im Zelt angekündigt. Alles war aufgebaut, doch dann: "Gibt es jemanden unter Euch, der den Empfang herstellen kann?" Ratlosigkeit, Enttäuschung machte sich breit. Dann aber liefen kurz vor Abpfiff der ersten Halbzeit doch noch die ersten Bilder.



„Fürchte Dich nicht, ich bin bei Dir!“ Die Geschichte des Fischerbootes, das auf dem See Genezareth mit den Jüngern und Jesus in einen Sturm gerät, wurde erzählt und dargestellt. Gestaltet wurde der Gottesdienst von Diakonin **Andrea Streubier** mit ihren Helferinnen und

Helfern, dem Gospelchor der Simon Petrus Kirche aus Bönningstedt unter der Leitung von **Sigrid Duvigneau**, dem Posaunenchor unter der Leitung von KMD **Christoph Jensen** und Pastorin **Regine Boysen** sowie Pastoralreferent **Michael Wrage**.



„Ich will Mut machen! Mit meinem Laufen will ich zeigen, dass es auch ein Leben danach gibt! Dank an die José Carreras Stiftung! Dank an die Nordfriesland-Klinik, die mich wieder aufgebaut hat! Dank an St. Peter-Ording!“ Überglücklich nahm die Hamburger Läuferin **Britta Petersen** ihre Medaille beim Triathlon entgegen. Gemeinsam mit **Julia Maleen Bundschuh-Simon** und **Detlef Simon** aus St. Peter-Ording hatte sie den dritten Platz in der Jedermann-Mixed-Damen-Staffel belegt. Es schien als strahle sie mit dem schönen Wetter um die Wette. Es ging ihr aber nicht immer so gut.

Die Leistungssportlerin, die sich im Jahr 2000 für die 5000 Meter bei den deutschen Meisterschaften vorbereitet hatte, erhielt die Diagnose „Krebs“,



Geschäftsführer der José Carreras Stiftung, **Jochen Kreutzberg**, im Gespräch mit **Britta Petersen** nach dem ökumenischen Gottesdienst am Strand

wurde mit der Chemotherapie behandelt und kam 2001 zur Nachbehandlung in die Nordfriesland Klinik nach St. Peter-Ording. 2002 die gleiche Diagnose. Sie musste operiert werden. Eine Knochenmarktransplantation wurde durchgeführt. Sie wog nur noch 39 Kilo und musste im Rollstuhl gefahren werden. Die Ärzte gaben ihr noch vier bis sechs Wochen zu leben. In der Nordfriesland-Klinik in St. Peter-Ording erholte sie sich aber, wurde allmählich wieder fitter. Für **Britta Petersen** wurde es eine lange Zeit, bis sie sich wieder zutraute, lange Strecken zu laufen. 2004 lief sie den Halbmarathon. 2006 erkrankte sie wieder, musste dieses Mal aber „nur“ eine milde Chemotherapie durchlaufen und wurde im März 2007 als geheilt angesehen. Ihren ersten Marathonlauf danach in Frankfurt überstand sie, war aber in den nächsten drei Wochen zu



schwach und musste das Bett hüten. Ende 2009 war sie am Boden zerstört, als sie schon wieder die Diagnose „Krebs“ gestellt bekam. Auch dieses Mal erhielt sie „nur“ eine milde Chemotherapie. und heute, ein halbes Jahr später, freut sie sich riesig, dass sie wieder mitlaufen kann. „Die Ärzte in Hamburg Eppendorf haben immer wieder auf die segensreiche Hilfe durch die José Carreras Stiftung hingewiesen, durch die Forschungsarbeiten und neue Behandlungsmethoden unterstützt werden. Deshalb mein Dank und Engagement für diese Stiftung!“



Der Geschäftsführer der Stiftung **Jochen Kreutzberg** und seine Mitarbeiterin **Verena Treutlein** freuen sich für **Britta** und am Sonntag, nach dem ökumenischen Open-Air-Gottesdienst berichten auch Diana mit ihrer Mutter, sowie Patrick und Ferdinand über ihre Krebserkrankungen. Der Krebs war nicht sofort zu erkennen. Zuerst war es eine Erkältung, die nicht aufhören wollte, Rückenschmerzen oder Verdacht auf eine

Virusinfektion. „Leukämie ist schwierig aufzudecken. Deshalb ist es so wichtig, Ärzte weiter zu bilden und Heilungsmöglichkeiten zu erforschen!“ **Jochen Kreutzberg** möchte mit seinem kleinen Team neue Freunde und Förderer gewinnen und dankte, dass sie zum ersten Mal in St. Peter-Ording offizieller Charity-Partner des Gegen-den-Wind-Triathlons sein durften.





Der Strand hatte sich zu den Mittagsstunden hin bevölkert. Das Wetter war auch zu verlockend. Die Helfer von der DLRG (unten re) machten sich auf den Weg zu ihrem Einsatz beim Halbmarathon.





*Schülerlauf (3 km) 13 Jungen*

1. Kjeld Eskildsen 2. Ahmed Soufi-Peter 3. Nick-Jonas Güttner





*Gesamteinlauf 11 Mädchen*

1. Paula Bariani 2. Ina Ossenbrüggen 3. Luca Schulz



Die „Jedermänner“ starteten - 82 Teilnehmer



Die „Olympioniken“ starteten mit 177 Teilnehmern







**Dr. Michael Röhrs**



**Nils Ischdonat**



**Christian Güssow**

**7. „Gegen den Wind“-Lauffestival in St. Peter-Ording  
Halbmarathon (21,0975 km) 138 Männer, Gesamteinlauf:**

1. **Dr. Michael Röhrs** (Triathlon Heidekreis) 1:17:08 Stunden;
  2. **Nils Ischdonat** (Niendorfer TSV) 1:19:58;
  3. **Christian Güssow** (Hamburger SV) 1:21:31;
- 39 Frauen, Gesamteinlauf:**
1. **Mareike Brandt** 1:42:34;
  2. **Reika Albers** (Lufthansa SV) 1:48:42;
  3. **Sybil Rebmann** (Hamburger Laufladen) 1:48:45

**Halbmarathon-Staffeln (3 x 7 km):**

1. **Wolfgang Pippel, Hannelore Pippel, Torben Perleberg**  
1:37,36 Stunden;
2. **Walter Ranta, Susanna Kreft, Renate Wolter** 1:41:55;
3. **Delphine Halberstadt, Olivia Neumann, Caspar Halberstadt** 1:49:18.





**Luigi Barriani:** Er hat so viel Energie in diese zwei Tage hinein gesteckt und so vielen Menschen eine Freude damit bereitet - da darf er auch mal herzlich lachen!



**Jedermann-Lauf (7 km) Gesamteinlauf 48 Frauen:**

1. **Vera Hörauf** (LAV Bad Godesberg) 27:30;
2. **Jutta Glöde** (TH Eilbeck) 29:11;
3. **Dr. Lucia Kühner** (Triabolas Hamburg) 30:48;



**Jedermann-Lauf (7 km) Gesamteinlauf 34 Männer:**

1. **Michael Wilk** 27:18 Minuten;
2. **Dieter Kreuzer** (Eintracht Delmenhorst) 27:29;
3. **Ralf Weber** (Borener SV) 28:51;

